

Breitenauer

Gemeindenachrichten

Fröhliche Weihnachten

IM INNENTEIL

**ALLE WICHTIGEN
VERANSTALTUNGEN**

WICHTIGES AUS

**IHR BÜRGERMEISTER
INFORMIERT**



Dezember 2025

QR-Code zur
Online-Ausgabe



Weihnachten
ist,
wenn in langen
dunklen
Nächten,
ein
Licht die Welt
erhellte...



S.3-8

Ihr Bürgermeister
informiert...

S.16

Veranstaltungskalender

S.10-12

Aktuelles aus
Kindergarten/Volksschule/
Musikschule

S.17

Das war los in Breitenau

S.9, 13-15, 22

Das ist los in Breitenau

S.18-19

Die "verborgenen" Helden
aus Breitenau

S.20-21

Notdienste

S.26-28

Menschen aus
Breitenau - Jubiläen,
Geburtstage, Geburten,
Todesfälle

S.23

Nachruf Bgm. a. D.
OSR Rainer Schiel

S.29

Weihnachtsgeschichte

S.24-25

Kopfarbeit - Rätsel für
Jung und Alt

S.30-31

Unser Bürgermeister
unterwegs in Sachen...

Bürgermeister Robert Kwas



Vizebürgermeisterin Elke Schön

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde Breitenau, Neunkirchner Straße 21, 2624 Breitenau. Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeamt Breitenau. Texte (wenn nicht bezeichnet), Zusammenstellung und Layout Barbara Haider unter Anwendung von Adobe Express.
Druck: Gemeindeamt Breitenau, Auflage: 800

Liebe Breitenauerinnen und Breitenauer!

In wenigen Tagen ist das Jahr 2025 schon wieder vorbei und man hat das Gefühl, die Zeit vergeht immer schneller.

So ist es bereits ein knappes Jahr her, dass im Bezirk Neunkirchen der „Gelbe Sack“ eingeführt wurde und die Umstellung auf das neue Mülltrennsystem im Großen und Ganzen sehr gut funktioniert hat, auch wenn es deswegen immer noch zu teilweise hitzigen Debatten kommt.

Im Jänner des abgelaufenen Jahres wurde der Gemeinderat neu gewählt und hat in neuer Zusammensetzung die Arbeit für Breitenau aufgenommen.

Vor acht Monaten wurde unser neues Feuerwehrfahrzeug – ein HLF2 – in Dienst gestellt und hatte seine erste Bewährungsprobe im Sommer beim Brand in der Firma Hamburger in Pitten.

Am 9. November erreichte uns die traurige Nachricht, dass Bürgermeister a. D. OSR Rainer Schiel verstorben ist. Sie finden einen Nachruf im Inneren der Gemeinderatsnachrichten.

Vor wenigen Tagen – am 11. Dezember 2025 – hat der Gemeinderat einstimmig ein Haushaltskonsolidierungskonzept beschlossen und in diesem Zusammenhang ein ambitioniertes Sparprogramm für das Jahr 2026. Einzelheiten finden Sie im Bericht zur finanziellen Lage der Gemeinde.

Doch Weihnachten ist die Zeit der Zuversicht, deshalb bin ich davon überzeugt, dass unser Sparwille – trotz der zu erwartenden Herausforderungen – Früchte trägt und wir vom Reagieren wieder zum Agieren zurückkehren werden.



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein paar geruhige Tage im Kreise Ihrer Familie und einen guten Rutsch sowie ein erfolgreiches Jahr 2026!

Ihr Bürgermeister



Bericht zur finanziellen Lage der Gemeinde:

Die finanzielle Lage der Gemeinde muss leider als angespannt bezeichnet werden. Wie 240 andere Gemeinden in Niederösterreich auch, wurden wir vom Amt der NÖ Landesregierung aufgefordert, ein Haushaltskonsolidierungskonzept vorzulegen.

In diesem Zusammenhang ist es mir wichtig zu betonen, dass wir von vielen äußeren Faktoren abhängig sind, die wir selbst nicht beeinflussen können. Was uns Gemeinden besonders zu schaffen macht, ist das unausgewogene Verhältnis von Umlagensteigerungen (NÖKAS – NÖ Krankenanstaltengesellschaft, Jugendwohlfahrts- und Sozialhilfeumlage) und jenen Beträgen, die uns aus den Ertragsanteilen (dem Anteil der vom Bund eingehobenen Steuern) nach Abzug der Umlagen für unser Budget übrig bleiben (siehe Diagramm). Wir bekommen zwar punktuell Förderungen, die sind jedoch nur der berühmte „Tropfen auf dem heißen Stein“ – wir Gemeinden benötigen aber systemische Änderungen um die Gemeindefinanzen wieder langfristig planbar zu machen.

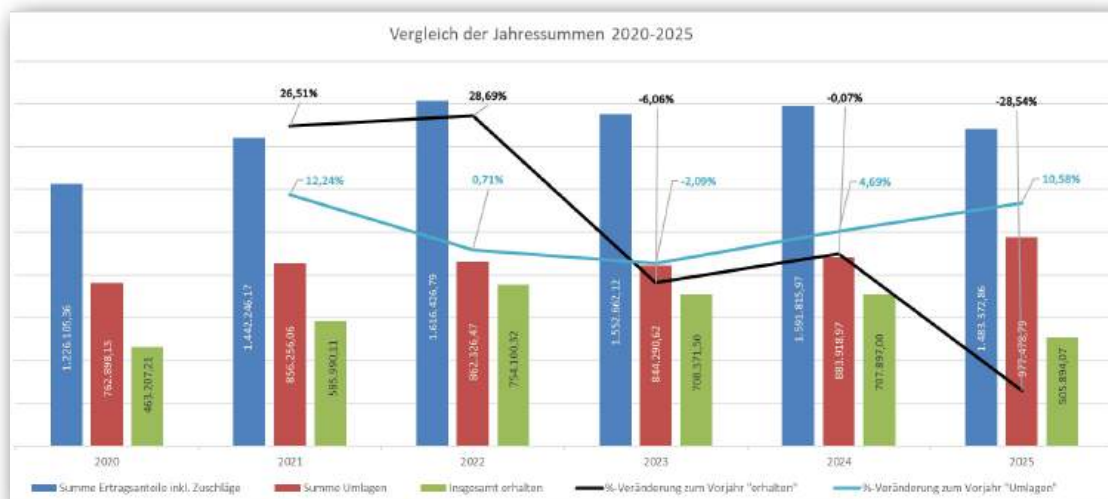
In den letzten Monaten haben wir im Gemeinderat Einsparungspotenziale ausgelotet und in der letzten Sitzung ein Maßnahmenpaket beschlossen, durch das wir ausgabenseitig ca. € 190.000,-- an Einsparungen erwarten – durch die prognostizierten Umlagensteigerungen belaufen sich diese Einsparungen auf ca. € 160.000,--. Gebührenerhöhungen sind vorerst nicht geplant. Anpassungen wird es möglicherweise bei den Kanalgebühren geben – diese aber frühestens im 2. Halbjahr 2026.

Folgende Maßnahmen wurden u.a. beschlossen:

- Die Vereinssubventionen werden um 50% gekürzt,
- im Sommer werden keine Feriapraktikanten mehr aufgenommen,
- Zuschüsse für den Besuch von Privatschulen werden gestrichen
- ebenso Einmal- und Wohnbauszuschuss sowie
- die Förderung für die Errichtung von Photovoltaikanlagen,
- Reduzierung der Ortsbildpflege,
- die Gemeindenachrichten werden im Haus auf dünnerem Papier gedruckt,
- Entfall des Menüzuschusses für Essen auf Rädern,
- Erhöhung der Kostenbeiträge für die Kinderbetreuung ab dem Schuljahr 2026/2027,
- Erhöhung der Hundeabgabe € 120,-- für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial, € 35,-- für die übrigen Hunde (Nutzhunde bleiben mit € 6,54 von Gesetzes wegen gleich)

Ich möchte mich bei den im Gemeinderat vertretenen Parteien für die konstruktive Zusammenarbeit und die einstimmige Beschlussfassung zum Haushaltskonsolidierungskonzept und die in diesem Zusammenhang gefassten Beschlüsse bedanken.

Wir werden uns auch in Zukunft bemühen, gemeinsam für die finanzielle Stabilität in Breitenau zu sorgen, sodass wir auch wieder Perspektiven und Projekte entwickeln können!





**Gewaltschutz
Zentrum**
Niederösterreich

Ihre spezialisierte
Opferschutzeinrichtung.

Gewalt hat viele Gesichter – wir schauen hin und helfen weiter!

Das **Gewaltschutzzentrum Niederösterreich** bietet professionelle Unterstützung und Beratung für alle Menschen, die Gewalt in ihrem sozialen Umfeld erfahren. Unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Alter oder Behinderung.

Wir beraten und unterstützen alle Personen, die Gewalt erleben:

- zu Hause (z.B. durch Partner*in, Eltern, Familie)
- im sozialen Nahraum (z.B. Freundes- oder Bekanntenkreis)
- bei Stalking (beharrliche Verfolgung) und Cyber-Gewalt

Zudem unterstützen und beraten wir:

- Angehörige von Gewaltopfern
- Angehörige von Mordopfern



Wir sind für Sie da, wenn Sie oder jemand in Ihrem Umfeld Gewalt erleben oder sich bedroht fühlen. Wir begleiten nach akuten Gewaltvorfällen, in Krisen, bei Stalking – bis hin zu Polizei- und Gerichtsbegleitungen.

Unsere Angebote sind vertraulich, kostenlos, muttersprachlich und auf Wunsch auch anonym.

- Unser Team besteht aus erfahrenen Jurist*innen und Sozialarbeiter*innen.
- Mit 4 Regionalstellen sind wir Niederösterreich weit erreichbar: St. Pölten (Regionalstelle Amstetten), Wiener Neustadt, Zwettl. Bei Bedarf in jedem weiteren Bezirk in ganz Niederösterreich.

In Ihrer Nähe:

Terminvereinbarung: 02742/31966 (Standort St. Pölten + Amstetten), 02622/24300 (Standort Wiener Neustadt), 02822/53003 (Standort Zwettl)

Mehr Infos: <https://www.gewaltschutzzentrum.at/niederoesterreich/>

Information des Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen



Heuriger der Familie Luckerbauer

Neunkirchnerstraße 48

28. Dezember 2025 bis 14. Jänner 2026

1. Gemeindeabgaben Quartalsrechnung 2026

Die Hundeabgabe wird wieder mit der 1. Gemeindeabgabenrechnung 2026 vorgeschrieben.

Änderungen in der Hundehaltung sind beim

Gemeindeamt - bestenfalls mit ausgefülltem Hundeabmelde-Formular (auf unserer Homepage unter Formulare) persönlich oder per Mail - zu melden!

Mit bestem Dank!

Liedtext für Weihnachten – Weihnachten wie immer

I will doss echte Kerzen brennen, doss
echte Lieder gsungen werdn, wir Liebe
geben, sovül ma kennen, und über
Bethlehem an Stern.

I will mei Weihnachten wie immer, wie's
immer wor – soll's immer sein, de große
Welt, de lockt mi nimma.
I bleib daham und moch ma's fein. Und
lod ma a poor Freunde ein.

Donn is Bescherung und i freu mi,
i loss mi holt so gern beschern.
De neue Kamera, de neuen Schi,
de Freid, kennt nimma größer werdn.

Donn setz ma uns zum essen nit, es
gibt a Gansl und a Kraut,
es is so herrlich immer wieder,
olles so friedlich und vertraut.
Niemand is hektisch,
nix is laut.

Und wonn am nächsten Tog,
de Sunn locht,
donn schnoll i on, de neuen Schi.
Und loss es tuschen,
das nur so krocht,
auf des verzichten mecht i nie.



I will doss echte Kerzen brennen, doss
echte Lieder gsungen werdn, wir Liebe
geben, sovül ma kennen, und über
Bethlehem an Stern.

I will mei Weihnachten wie immer, wie's
immer wor – soll's immer sein,
i will den Glanz i will den Schimmer. I
bleib daham und moch ma's fein. Mit
Tannenduft, mit Punsch und Bäckerein.

AMTSSTUNDEN während der Weihnachtsfeiertage

Von 24. Dezember 2025 bis inkl. 04. Jänner 2026
geschlossen.

Ab 05. Jänner 2026 sind wir wieder wie gewohnt
für Sie da!

Friedenslicht aus Bethlehem

Auch in diesem Jahr sorgt
der Verein Volksheim dafür,
dass man am Heiligen
Abend das Friedenslicht aus
Bethlehem im Foyer des
Steinfeld-Zentrum in der Zeit
von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
abholen kann.



Schneeräumung

Im Hinblick auf den bevorstehenden Wintereinbruch wird in Erinnerung gerufen, dass die Eigentümer und Benützer von Liegenschaften im Ortsgebiet dafür zu sorgen haben, dass während der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr Gehsteige und Gehwege entlang ihrer Liegenschaft vom Schnee gesäubert werden.

Ebenso ist bei Schnee und Glatteis für eine entsprechende Streuung zu sorgen. Wo kein Gehsteig vorhanden ist, ist ein 1 Meter breiter Streifen entlang der Fahrbahn zu säubern und zu bestreuen.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung bzw. Gemeinde Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer, Grundeigentümer im Sinne von gesetzlichen Bestimmungen (§93 StVO) selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine unverbindliche

Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann; die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten verbleibt in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer!

Alle Autobesitzer werden ersucht, bei Schneefall die Autos nach Möglichkeit auf dem eigenen Grund und nicht auf der Straße abzustellen, da dadurch die Schneeräumungen erheblich behindert werden.

In diesem Zusammenhang wird außerdem darauf hingewiesen, dass Kraftfahrzeuge ohne Kennzeichen nicht auf öffentlichen Verkehrsflächen abgestellt werden dürfen!

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht überall gleichzeitig geräumt werden kann. Unsere Mitarbeiter sind bemüht, die Straßen und Gehsteige schnellstmöglich zu räumen - eine „Ortsrunde“ dauert ca. 8 Stunden.

Christbaumabholaktion der Jungen ÖVP Breitenau

Die **Junge ÖVP Breitenau** holt im Jänner wieder die ausgedienten Christbäume ab.

Bitte die Christbäume **ohne Lametta oder sonstigem Behang** am

Samstag, den 10. Jänner 2026, bis spätestens 09:00 Uhr

vor ihrem Haus oder Wohnung bereitlegen!

Die Abholung und die Entsorgung ist kostenlos.





ASKÖ JAHRESABSCHLUSS mit Silvesterlauf und Silvesternordicwalk

Ort: Clubhaus, Beginn 15.00 Uhr,
für Getränke und Stärkung ist gesorgt -
Freie Spenden

Für alle Lauf- und Walking-Begeisterte:
Start: 14.00 Uhr beim Clubhaus am Tennisplatz
Laufen oder Walken ohne Zeitnehmung - je nach Lust und Laune
sowie Wetterlage - eine Runde durch Breitenau.

Auf rege Teilnahme hofft der ASKÖ Breitenau!!!!



Neues aus dem Kindergarten

Nikolaus im Kindergarten



Wie jedes Jahr kam auch heuer wieder der hl. Nikolaus zu Besuch bei den Kindergarten Kindern.

Breitenauer "Nordpol"

Wir möchten uns ganz herzlich bei Familie Grill bedanken, dass wir so wie jedes Jahr, zum „kleinen Nordpol“ kommen dürfen und uns damit ein kleines Stück Weihnachtszauber schenkt. Besonders die köstlichen Schokoschirme waren eine schöne Überraschung, über die wir uns sehr gefreut haben. Vielen Dank für diese herzliche Geste!



Scheckübergabe VS Breitenau von Direktvertrieb NÖ

DIE MENSCHLICHKEIT IN DEN FOKUS zu rücken war der Grundgedanke des Gremiums Direktvertrieb NÖ mit seinen Direktberatern. Für die Umsetzung wurde das Projekt die MÖWE-Kinderschutzzentren ausgewählt. Seit mehr als 2011 unterstützen die Direktberater diese Initiative mit der Finanzierung von Präventions-Workshops in NÖ. Die aktuelle Spendensumme liegt derzeit bei ca. € 135.000,-.

Vom Spendererlös der WUNDERWELT DIREKTVERTRIEB vom Oktober 2025 in Breitenau konnte Obfrau Mag. Helga Huber gemeinsam mit ihrer STv Karolina Neubauer den 77. Spendenscheck in der Höhe von € 1.500,- an der Volksschule Breitenau übergeben.

Mit der Spendensumme wird ein „möwe“-Präventionsworkshop für die Kinder zu den Themen Gewalt in Familien und sexuelle Übergriffe finanziert. Inbegriffen in dem Vorsorgepaket ist

ebenso ein Vortrag für die Eltern und für die Pädagogen. Die Freude, so ein Geschenk zu bekommen, war bei der Leiterin Birgit Tanzler sehr groß, denn so ihre Aussage: jede Unterstützung hilft und diese wichtigen Workshops sind Teil eines Kinderschutzkonzpts an Volksschulen NÖ.

Wie wertvoll solche Initiativen sind, zeigen die Medienberichte deutlich. „Hier den Eltern und Pädagogen eine Unterstützung zu bieten ist sehr wichtig, betonte auch Bgm. Robert Kwas gemeinsam mit V-Bgm. Elke Schön seitens der Gemeinde und bedankte sich ebenso für dieses großzügige, wertvolle Spendenprojekt.

Danke an alle, die dieses großartige Projekt unterstützen und möglich machen.



Fotocredit: Karolina Neubauer

Von li nach re: Schulleitung Birgit Tanzler, Karolina Neubauer, Bianca Duskanich, BGM Robert Kwas, Obfrau Helga Huber



musik & kunst schulen niederösterreich

KULTURLAND
NIEDERÖSTERREICH

Gemeindeverband der
**Franz Schubert
Regional-Musikschule**
(Unteres Pitten- und Schwarzatal)
der Gemeinden Bad Erlach,
Breitenau, Pitten, Schwarza/St.,
Seebenstein und Walpersbach
Auf der Schmelz 62, 2823 Pitten
www.franzschubertmusikschule.com

Weihnachtskonzert der Musikschule

Ein wunderschönes Weihnachtskonzert der Franz Schubert Regionalmusikschule verwandelte das zum Bersten volle Steinfeld-Zentrum in Breitenau zu einem tollen Konzertsaal, wo getanzt, gesungen und gespielt wurde.

Das Programm bot eine gelungene Mischung aus klassischen Weihnachtsliedern, einem Friedenssong der Gesangsklasse, ruhigen, stimmungsvollen und modernen Arrangements der „Little Stars“, der Bigband, der Junior Brass und unserer preisgekrönten Bands „Firestones“ sowie „Out of Order“.

Bgm. Robert Kwas aus Breitenau, GGR Klaus Buchegger, Jugendreferentin Bettina Leitner und Kapellmeister Walter Berger, Verbandsobmann des Gemeindeverbandes der Franz Schubert Regionalmusikschule HR Ing. Ewald Grof sowie Bgm. Verbandsobfrau der Von Paradis Musikschule Waltraud Ungersböck, Obfrau Andrea Lamprecht und Jugendreferent Karl Bierbaumer lauschten den Ensembles, die mit viel Engagement der Lehrkräfte auf dieses Konzert vorbereitet wurden.

Neben der Verabschiedung von Mag. Martina Glatz war ein besonderes Highlight das gemeinschaftliche Erlebnis, wo man die Leidenschaft und die Freude zur Musik spüren konnte. Es wird noch lange in Erinnerung bleiben und nachwirken.

Ein grandioses Musikschulkonzert, welches das Publikum mit viel Applaus belohnte und wobei das Engagement der Beteiligten so richtig zu spüren war.





Musikverein Breitenau

Weihnachtslieder Sonntag, 21.12.2025

Ober- / Mittelort Breitenau	Unterort Breitenau
16:00 Uhr: Wiesengasse 12	15:00 Uhr: Birkengasse 11
16:20 Uhr: Kleegasse 5	15:50 Uhr: Fabriksgasse 15 Fa. Paul & Co
17:00 Uhr: Feldgasse 20	16:45 Uhr: Fasangasse / Schwarzaerstraße
17:20 Uhr: Mollramergasse 15	17:30 Uhr: Brunnengasse / Schwarzaerstraße
18:00 Uhr: Kreuzäckergasse 15	18:00 Uhr: Pappelgasse 24
18:20 Uhr: Alte Landstraße 14	18:45 Uhr: Egartgasse
19:00 Uhr: Unterer Anger	19:25 Uhr: Am Stadtweg
19:20 Uhr: Sportgasse 13	19:45 Uhr: Hans Czettel Hof
20:00 Uhr: Bahnstraße 7	20:30 Uhr: Linsenplatz
20:30 Uhr: Linsenplatz	

Eine besinnliche Adventzeit
und frohe Weihnachten
wünscht Ihr MV Breitenau!



/mvbreitenau
musikvereinbreitenau
www.mvbreitenau.at

Veranstalter:
MV Breitenau
Kirchenplatz 7
2624 Breitenau
ZVR: 602047034

N.Ö. Senioren
Neue Lebensqualität für die Generation 50+

NÖS Ortsgruppe
Senioren Breitenau

Einladung zu unserem

Faschingsfest

am Freitag, den
16. Jänner 2026

im Steinfeldzentrum
Breitenau



Beginn: 14:30 Uhr

Eintritt: Freie Spenden

Musik: Starlight



Auf Ihren Besuch freuen sich die
Breitenauer Senioren

Reservierungen bei Poldi Mauser, Tel. 0664 / 73 78 1963

Raiffeisenbank
W. Neustadt-Schneebergland



Österreichische LOTTERIEN | SENIORENHILFE

SVg Breitenau-Schwarzau

Gegr. 1911
Obm. Andreas Morgenbesser, Domaierstr. 24/6, 2544 Leobersdorf

Ein ereignisreiches Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu – Zeit für einen kurzen Rückblick auf eine sportlich spannende Saison unserer Teams.

Kampfmannschaft – Gebietsliga Süd/Südost:

Tabellenplatz 8 – 13 Spiele: 6 Siege 1 Unentschieden 6 Niederlagen Torverhältnis 20:24

U23 – Gebietsliga Süd/Südost:

Tabellenplatz 10 – 13 Spiele: 5 Siege 1 Unentschieden 7 Niederlagen Torverhältnis 29:42



U14: Meister JHG Süd – MPO – Aufstieg in das obere Play Off

8 Spiele: 6 Siege 1 Unentschieden 1 Niederlage
Torverhältnis 34:9 Herzliche Gratulation!!



U11 – Teilnehmende Mannschaften

Hochwolkersdorf, Katzelsdorf, Lanzenkirchen, SPG Schauerberg Wechselland, Wiesmath, Breitenau-Schw.

U10 – Teilnehmende Mannschaften

Lanzenkirchen, Neunkirchen, Pitten, Ternitz, Wiesmath, Breitenau/Schw.

Hier werden vom Verband keine Ergebnisse und Tabellen veröffentlicht.



U7/U8 – Teilnehmende Mannschaften

Scheiblingkirchen, Hochwolkersdorf, Neunkirchen, Breitenau/Schw., Lanzenkirchen, Bad Fischau, Pitten.

Hier werden abschließliche Turniere in der „Funinio Form“ (Kleinfeld mit 4 Minutoren) durchgeführt! Insgesamt betreut die SVg Breitenau-Schwarzau rd. 55 Kinder im Verein.



Wir würden uns sehr freuen, besonders in der aktuellen schwierigen wirtschaftlichen Situation, in der sich auch Österreich befindet, Mitglied zu werden oder bitten Sie Vereinsmitglieder zu werben.

Der Mitgliedsbeitrag dient in der Regel insbesondere dazu, die laufenden Kosten des Vereinsbetriebs zu decken. Die Mitgliedsbeiträge sind meist knapp kalkuliert und berücksichtigen Kosten, die ganzjährig anfallen wie zum Beispiel Verbandsabgaben und Versicherungsbeiträge.

Unser jährlicher Mitgliedsbeitrag beträgt € 15,00. Mit Einzahlung des Betrages auf den nachstehenden IBAN bist Du dann bereits Mitglied.

IBAN: AT51 3219 5000 0580 4513, lautend auf
Sportvereinigung Breitenau-Schwarzau.

MITGLIEDSBEITRÄGE 2025 bzw. 2026 Mitglied: € 15 / Jahr

- VIP-Mitglied: € 120 / Jahr
- Gönner: freie Spende
- Sponsor: individuelle Vereinbarung

Sollten Sie Interesse an einer VIP-Mitgliedschaft haben, erreichen wir im Kontaktaufnahme mit **Obmann Andreas Morgenbesser** unter:
Tel. 0650/6239600 oder a.morgenbesser@outlook.com

Was bedeutet VIP-Mitglied?

Mit der Einzahlung des VIP-Betrages in der Höhe von € 120,- erhalten Sie automatisch ihren VIP-Ausweis zugestellt. Dieser Ausweis berechtigt Sie zum Gratis-Eintritt bei allen Heimspielen der Kampfmannschaften für ein Jahr, eine persönliche Einladung zum VIP-Abend im Sommer sowie zur jährlichen Saisonabschlussfeier.

Mit Ihrem Mitgliedsbeitrag bzw. Spende fördern Sie unseren Verein und unsere Jugend auf dem Weg nach oben. Gerade der Spielbetrieb mit Landesligamannschaften erfordert einen großen finanziellen Aufwand. (z.B. Schiri Gebühren für ein MS-Spiel rd. € 400,-!)

In der Hoffnung keine Fehlbescheide zu haben zeichne ich

Mit sportlichen Grüßen
Für den Vereinsvorstand
Andreas Morgenbesser
Obmann SVg Breitenau/Schwarzau

Trage die Farben der SVg Breitenau-Schwarzau!

Ob beim Spiel, in der Freizeit oder unterwegs – mit unseren SVB-Fanartikeln zeigst du immer deine Verbundenheit. Von stylischen Shirts und gemütlichen Hoodies bis hin zu praktischen Accessoires – in unserem Fanshop findest du alles, was das grün-weiße Herz höherschlagen lässt.

SCAN ME





BALL DER SPÖ

*The
fabulous
50's & 60's*

**10. JÄNNER
2026**

**ENTRÉE
19:00 UHR**

**ERÖFFNUNG
20:00 UHR**

**ABENDKASSA
15 €**

**TISCHRESERVIERUNG:
0680/14 31 005
0676/51 53 577**

**STEINFELD-ZENTRUM
BREITENAU**

**MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG: A-LA-CARTE
SEKT-COCKTAILBAR, FOTOBOX & FOTOGRAFIN
MITTERNACHTSEINLAGE & TOMBOLA**

Veranstaltungskalender

Dezember

- 21.12. Weihnachtsliederblasen Musikverein Breitenau
- 24.12. Friedenslicht im SFZ
- 31.12. Silvesterausklang mit Silvesterlauf beim ASKÖ
- 31.12. Bürgermeisterpunsch im Park
- 31.12. Silvesterparty Gasthaus Tauchner

Jänner

- 03.+04..01. Sternsingen
- 07.01. Kaffeetratscherl Pensionistenverband im SFZ
- 10.01. Christbaumabholung JVP
- 10.01. Ball der SPÖ: "The fabulous 50s & 60s" im SFZ
- 14.01. Mitgliederversammlung Pensionistenverband im SFZ
- 16.01. Seniorenfasching im SFZ
- 18.01. Mitgliederversammlung FF Breitenau im SFZ
- 24.01 Breitenauer Bauernball im SFZ

Februar

- 04.02. Kaffeetratscherl Pensionistenverband im SFZ
- 06.02. Blutspenden im FF Haus
- 13.02. Faschingsgschnas im SFZ
- 15.02. Kindermaskenball Kinderfreunde im SFZ
- 17.02. Faschingskehras Pensionistenverband im SFZ
- 25.02. Bingo-Abend im SFZ
- 27.02. Generalversammlung Musikverein Breitenau im SFZ

 ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ BLUTSPENDEZENTRALE FÜR NÖ, OÖ, ST. G. UND BURGENLAND		 BREITENAU Blutspendetermine 2026	
06.02.2026	14.00-16.00 Uhr	17.00-19.30 Uhr	Feuerwehrhaus Breitenau
05.06.2026	14.00-16.00 Uhr	17.00-19.30 Uhr	Feuerwehrhaus Breitenau
28.08.2026	14.00-16.00 Uhr	17.00-19.30 Uhr	Feuerwehrhaus Breitenau
27.11.2026	14.00-16.00 Uhr	17.00-19.30 Uhr	Steinfeld-Zentrum Breitenau
Infos: www.blut.at www.rotekreuz.at www.breitenau.gv.at			

Zwei gelungene Ausflüge des Pensionistenverbands Breitenau

Im September führte uns der erste Ausflug zur Glasmanufaktur in Puch bei Weiz in der Steiermark. Bei herrlichem Spätsommerwetter erhielten wir spannende Einblicke in die Kunst der Glasherstellung. Nach einem vorzüglichen Mittagessen ging es weiter zum bekannten Apfelbauern Schloffer, wo sich jeder, der wollte, mit frischen Vitaminen eindecken konnte.



SAVE THE DATE

FREAKY FRIDAY
Willkommen im Chaos des 13.!

Gschnas 2026 in Breitenau
veranstaltet von der Faschingsjugend Breitenau

Nach zwei erfolgreichen Faschingsitzungen in den Jahren 2024 und 2025 – mit Sketches, Tänzen und hundert Showeinlagen – wagt die Faschingsjugend Breitenau 2026 etwas Neues!

Wir freuen uns, nach vielen Jahren endlich wieder ein Gschnas auf die Beine zu stellen. Das letzte Gschnas in Breitenau fand im Jahr 2007 statt – damals ein Sportlergschnas im Gasthaus Tauchner. Nun kehrt die Tradition zurück!

Dieses Jahr feiern nicht nur wir – wir feiern gemeinsam mit euch allen!

Datum: Freitag, 13. Februar 2026
Veranstaltungsort: Steinfeldzentrum Breitenau

Was euch erwartet:
– Eine große Party für Jung und Alt
– Kostümwettbewerb
– Tombola
– Gute Stimmung, Überraschungen & ein unvergesslicher Abend

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich Breitenauer Vereine sowie größere Gruppen bei dem Kostümwettbewerb beteiligen.

Reservierungen sind ab 12. Jänner 2026 unter der Nummer +43 676 6332082 möglich

Weitere Infos folgen!

Im Oktober stand dann wieder ein Besuch in Wien auf dem Programm. Entlang der berühmten Ringstraße bewunderten wir die zahlreichen historischen Prachtbauten unserer Bundeshauptstadt. Beim abschließenden, gemütlichen Beisammensein im Prater – begleitet von einem edlen Tröpfchen und kulinarischen Köstlichkeiten – fand der Wienausflug einen stimmungsvollen Ausklang.

Unser "verborgener" Held

F

amilie Piringer – Anita und Jürgen!

Es gibt Nachbarn, die man freundlich grüßt – und es gibt Nachbarn, die plötzlich neben einem stehen, bevor man überhaupt weiß, dass man Hilfe braucht. Genau zu dieser seltenen Sorte gehören Anita und Jürgen Piringer. Still, bescheiden, aber immer mitten im Geschehen – und zwar dort, wo es wirklich zählt.

Jürgen ist so etwas wie ein Mehrzweckwerkzeug der guten Taten. In der Pfarre bringt er sich als Pfarrkirchenrat mit Herzblut ein, immer bereit, Lösungen zu finden, wo andere erst einmal Probleme sehen. In der Feuerwehr kümmert er sich um die Jugendausbildung – und wer ihn kennt, weiß: Die Jugendlichen bekommen nicht nur fachliches Handwerk beigebracht, sondern gleich auch eine ordentliche Portion Werte, Humor und Bodenständigkeit.

Wenn in der Egartgasse ein Fest ansteht, kann man die Uhr danach stellen, dass Jürgen organisiert, koordiniert, herumschleppt, mithilft, lacht und motiviert. Ohne ihn wären manche Veranstaltungen vermutlich nur halb so gut – oder doppelt so chaotisch.

Und dann war da noch das Heizkessel-Abenteuer: Während andere beim Gedanken an „Kessel schleppen“ schon Rückenschmerzen bekommen, stand Jürgen sofort bereit. Mit Nachbarn zusammen schob, zog, stemmte und manövrierte er das schwere Ding vom Keller rauf – und den neuen wieder runter.



Anita – das Herz, das überall ein bisschen mitorganisiert.

In der Pfarre ist sie nicht nur aktiv, sondern unverzichtbar – immer bereit, einzuspringen, mitzugestalten oder einfach da zu sein, wenn jemand Unterstützung braucht.

Im Gesangsverein Pro Musica trägt sie nicht nur ihre Stimme bei, sondern auch diese wunderbare Mischung aus Humor, Zuverlässigkeit und der Fähigkeit, Stress in Lachen zu verwandeln. Man könnte sagen: Wo Anita singt, ist die Stimmung automatisch besser.

Auch in der Nachbarschaft ist sie ein ruhiger Fels in der Brandung: ein offenes Ohr hier, eine helfende Hand dort, ein Lächeln, wenn man es gerade braucht. Sie ist genau jene Person, die Gemeinschaft nicht nur lebt, sondern ansteckend macht.

Anita und Jürgen sind das perfekte Beispiel dafür, dass echte Helden selten laut auftreten. Sie handeln einfach. Sie helfen, ohne zu fragen. Sie engagieren sich, ohne es an die große Glocke zu hängen. Und ganz nebenbei sorgen sie dafür, dass unsere Gemeinschaft warmherziger, fröhlicher und ein Stückchen lebenswerter ist.

Liebe Anita, lieber Jürgen – danke, dass ihr seid, wie ihr seid.

Kennst du einen verborgenen Held?

Die Gemeinde Breitenau sucht deinen „verborgenen“ Helden oder deine „verborgene“ Heldin!

Es gibt so viele Breitenauer:innen, welche sich für ihre Gemeinde, ihren Verein oder einfach für die Menschen um sich herum aufopfern ohne viel dafür zu erwarten.

Wir denken, dass diese „verborgenen“ Helden auch einmal in den Vordergrund gerückt werden und Anerkennung für ihre Leistungen erhalten sollten.

Wenn du also einen dieser Menschen kennst und überzeugt bist, dass er/sie ein „verborgener“ Held ist, dann schicke bitte folgende Angaben an b.haider@breitenau.gv.at:

Wie heißt dein „verborgener“ Held/deine „verborgene“ Heldin?

Was macht denjenigen/diejenige für dich zum Helden/zur Heldin?

evtl. Alter

evtl. ein Foto

Dein Held/deine Heldin wird dann in einer der nächsten Breitenauer Gemeindenachrichten aus dem Verborgenen geholt.

Nutze die Chance einfach mal ordentlich DANKE zu sagen!



Ärzte- und Apothekennotdienst

Allgemeinmediziner:

20./21. Dez. 17./18. Jän 31. Jän/01. Feb. 21./22. Feb.	Dr. Rudolf BOGAD Pürrergasse 4, 2801 Katzelsdorf	+43 2622 78208
---	--	----------------

Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohlichen Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht an den NÖ Ärztedienst 141.

Zahnärzte:

31. Dez/01. Jän	DDr. Marianne HAHN Markt 43, 2842 Edlitz	+43 2644 37170
06. Jän	DDr. Andras VEGH Triesterstraße 47, 2620 Neunkirchen	+43 2635 62257
10./11. Jän	Dr. Kristina HOLNSTEINER Wehrgasse 150, 2831 Scheiblingkirchen	+43 2629 2518
17./18. Jän	MD Alecsandra MOLDOVAN Ortsplatz 3/EG/1, 2650 Payerbach	+43 2666 21001
24./25. Jän	Dr. Rainer LOITZL Erlangerplatz 1, 2651 Reichenau an der Rax	+43 2666 52850

Der Zahnärztenotfalldienst beginnt jeweils um 09.00 Uhr früh und endet um 13.00 Uhr.

Notrufnummern/wichtige Telefonnummern:

Feuerwehr	122	Vergiftungszentrale	+43 1 406 43 43
Polizei	133	Notrufdienst für Kinder und Jugendliche	147
Ärztenotdienst	141	Augen Ambulanz des LK Wr. Neustadt	+43 2622 9004-12105
Rettung	144	Derma Ambulanz des LK Wr. Neustadt	+43 2622 9004-12305
Notruf bei Gasgebrechen	128	Gyn. Ambulanz des LK Wr. Neustadt	+43 2622 9004-12410
Bergrettung	140	HNO-Ambulanz des LK Wr. Neustadt	+43 2622 9004-12505
Telefonseelsorge	142	Kinderambulanz des LK Wr. Neustadt	+43 2622 9004-12905

Apotheken-Notdienst:

19. Dez.	Apotheke zum hl. Peter und Paul Hauptstraße 12, 2630 Ternitz	+43 2630 38235
20./21. Dez.	Merkur-Apotheke Am Spitz 5, 2620 Neunkirchen	+43 2635 69632
24. Dez.	Apotheke Wimpassing Bundesstraße 30, 2632 Wimpassing	+43 2630 30936
25. Dez.	Apotheke zum hl. Peter und Paul Hauptstraße 12, 2630 Ternitz	+43 2630 38235
26. Dez.	Merkur-Apotheke Am Spitz 5, 2620 Neunkirchen	+43 2635 69632
27./28. Dez.	Apotheke Alpenland Franz Samwald-Straße 28, 2630 Pottschach	+43 2630 37244
27./28. Dez.	Apotheke zum hl. Georg Eduard Huebmer-Gasse 164, 2823 Pitten	+43 2627 82288
31. Dez.	Apotheke zum hl. Peter und Paul Hauptstraße 12, 2630 Ternitz	+43 2630 38235
01. Jän.	Merkur-Apotheke Am Spitz 5, 2620 Neunkirchen	+43 2635 69632
02. Jän.	Apotheke Alpenland Franz Samwald-Straße 28, 2630 Pottschach	+43 2630 37244
02. Jän.	Apotheke zum hl. Georg Eduard Huebmer-Gasse 164, 2823 Pitten	+43 2627 82288
03./04. Jän.	Apotheke zum Heiligen Leopold Holzplatz 8, 2620 Neunkirchen	+43 2635 62441
06. Jän.	Apotheke zum hl. Peter und Paul Hauptstraße 12, 2630 Ternitz	+43 2630 38235
09. Jän.	Apotheke zum Heiligen Leopold Holzplatz 8, 2620 Neunkirchen	+43 2635 62441
10./11. Jän.	Stadtapotheke Gloggnitz Hauptstraße 29, 2640 Gloggnitz	+43 2662 42252
10./11. Jän.	Apotheke zur Madonna Krinningergasse 17, 2620 Neunkirchen	+43 2635 62672

Das ist los in Breitenau...

ANMELDUNG

Kindergartenjahr 2026/2027

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2026/2027 findet am

13. Jänner 2026

in der Zeit von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr im Kindergarten statt.

!!! Bitte für die Vergabe der Termine anrufen unter: 02635 62256 !!!

Zur Anmeldung gelangen alle Kinder des Geburtsjahrgangs 2023 (3 Jahre) bzw. 2024 (2,5 Jahre). Die Eltern werden ersucht, die nötigen Dokumente

Geburtsurkunde, Impfpass und Versicherungsnummer mitzubringen.

Die endgültige Aufnahme erfolgt nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Plätze.



SCHÜLEREINSCHREIBUNG

Die Schülereinschreibung für das Schuljahr 2026/2027 findet am

Montag, den 26. Jänner 2026 ab 14.00 Uhr

in der Volksschule Breitenau statt.



Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen

Anlässlich des Jahreswechsels und den damit in Zusammenhang stehenden Silvesterfeiern wird darauf hingewiesen, dass gem. § 38 Abs. 1 PyroTG die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten ist. Die Exekutive wird in verstärktem Maße Schwerpunkteinsätze durchführen, damit die bestehenden Verbote eingehalten werden. Die Gemeinde wird keine Ausnahmeverordnung für das gesamte Ortsgebiet erlassen. Das Abschießen von

Feuerwerken zu Silvester kann man durchaus als Tradition bezeichnen, doch im Sinne des Verbots und der Rücksichtnahme auf kranke und ruhebedürftige Personen, sowie Kleinkinder und Haustiere ersuchen wir, im Ortsgebiet auf das Abschießen von Feuerwerken zu verzichten.

Die Feinstaubbelastung ist in der Silvesternacht übrigens ähnlich hoch, wie die Feinstaubbelastung, die jährlich (!) verkehrsbedingt auf den Straßen anfällt.

Nachruf OSR Rainer Schiel



Mit großer Trauer mussten wir von einem Menschen Abschied nehmen, dessen Spuren tief in unserer Gemeinde verankert sind – Bürgermeister a.D. OSR Rainer Schiel.

Es fällt schwer, die richtigen Worte zu finden, deshalb stammen diese einleitenden Worte von Rainer selbst, der ab 1975 als geschäftsführender Gemeinderat tätig und von 1980 bis 1985 Vizebürgermeister war und der in der ersten Ausgabe der Gemeindenachrichten nach seiner Wahl zum Bürgermeister am 07.01.1986 unter anderem Folgendes schrieb:

„Mein Bestreben war und wird es auch weiterhin bleiben, all mein Wissen und meine Erfahrung in den Dienst und für das Wohl der Bevölkerung von Breitenau zu stellen.

Nehmen Sie mein Versprechen entgegen, meine Pflichten als Bürgermeister aller in dieser Gemeinde lebenden Bürger zu erfüllen. Mein Amtszimmer steht jedem offen; ganz gleich, welche Anliegen er hat oder welche Sorge ihn erfüllt.

Es wird nicht möglich sein, jedem recht zu tun, es muss aber möglich sein, jedem gerecht zu werden. Mein fester Wille ist es, den Menschen zu helfen, dies nach bestem Wissen und Gewissen.“

Und dieses Motto sollte ihn 22 Jahre, in denen er unserer Gemeinde als Bürgermeister vorstand, leiten.

Er hat Verantwortung übernommen, wenn sie gebraucht wurde und Weitblick gezeigt, wo andere gezögert hätten – so möchte ich noch einige wenige Projekte und Vorhaben in Erinnerung rufen, die während seiner Amtszeit prägend für Breitenau waren:

Am 2. Oktober 1990 wurde Breitenau das Gemeindewappen verliehen, an dessen



Entstehung Rainer einen großen Anteil hatte und welches in den Farben Grün, Gelb und Blau gehalten ist.

Das Steinfeld-Zentrum wurde am 26. Oktober 1994 eröffnet und ist zu einem weit über die Gemeindegrenze hinaus bekannten und beliebten Veranstaltungsort geworden. Dem Vorhaben sind sehr viele Verhandlungen vorangegangen und auch kritische Stimmen zum Bau mussten ernst genommen werden. Rainer hat aber in der Umsetzung dieses Projekts Chancen und Möglichkeiten für unsere Ortsgemeinschaft erkannt und heute ist das Steinfeld-Zentrum eine dreißigjährige Erfolgsgeschichte.

Wichtig war ihm auch die Erinnerung an Breitenau und seine Entwicklung hoch zu halten und deshalb war es ihm ein persönliches Bedürfnis und ein Projekt, in das er viel Zeit investiert hat, zu verwirklichen – nämlich die Ausarbeitung einer Ortschronik, die 2006 fertiggestellt wurde.

Eines der sichtbaren Zeichen seines Bemühens um Breitenau ist die Ehrenbürgerschaft, die ihm 2008 verliehen wurde.

Wir verabschiedeten nicht nur einen engagierten Bürgermeister, sondern auch einen geschätzten Menschen. Breitenau wird Rainer nicht vergessen.

Ein sehr passendes Zitat von Theodor Fontane beendet diesen Nachruf:

„Das Schönste was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken“

Rätselspaß für Jung und Alt!

schnellste Schweizer Sprinterin (Mujinga)	Kummer, Schmerz	nicht beeinflussbar, stur	ein Verhältniswort	Schweizer Kinderbuchfigur	Vorn. des CH-Heerführers Reding †	Ergebnis	Rasenpflanze	Skeptiker	Jasskarte	Skelett	nicht dieses, sondern ...
Verpackungs-, Isoliermaterial			11			fortwährendes Hin und Her			7		ein Schiff kapern
Speisenfolge				1. Abt. von St. Gallen				Flachland			9
Burg eines Nagetieres	13					handeln					
Flagge				Marderart			1	festgesetzter Zeitraum			
Bootszubehör	Selektion		nicht sonderlich gut					Abendlob	Laden (engl.)	Nadelbaum	
Verdauungsorgan											
ein Kanton								Fluss durch Basel			4
Flagge			12					schlanke Laubbaum	Umtrunk (mit Häppchen)	lat.: Dichter	Wurfseil der Cowboys
Behälter zum Verstauen	Vorname von Picasso † 1973	kleine Mahlzeit (engl.)									14
genaue Ballabgabe beim Fussball								Ball-sportler	Abk.: norweg. Krone	ugs.: unterhalb	
Stamm-mutter, Vor-fahrin		6		Fluss durch St. Petersburg	Stück Rundholz	heimliches Gerede, Raunen	Gemeinde nordwestlich von Lausanne			8	
Flagge			5				Nord-polar-gebiet				
Boden-satz	Gemeinde im Kanton Wallis		Zeitungs-spalte	Haupt-stadt des Irak	sagen-haftes Goldland			10			
Flagge	2				Zier-strauch		Garten-, Ruhe-möbel				
schwar-zer Vogel	Nieder-wild		halb-lange Kleidung	Alpen-pass im Kt. Graubünden							
ugs. ab-wertend: Unsinn					Kw.: Uni-versität Lausanne		3				
Flagge			15	kleine Hunde-rasse							
ind. Gaukler	gefei-erte Künst-lerin				Wild-pflege						
nord. Männer-name				Schweizer Maler (Martin) † 1996							

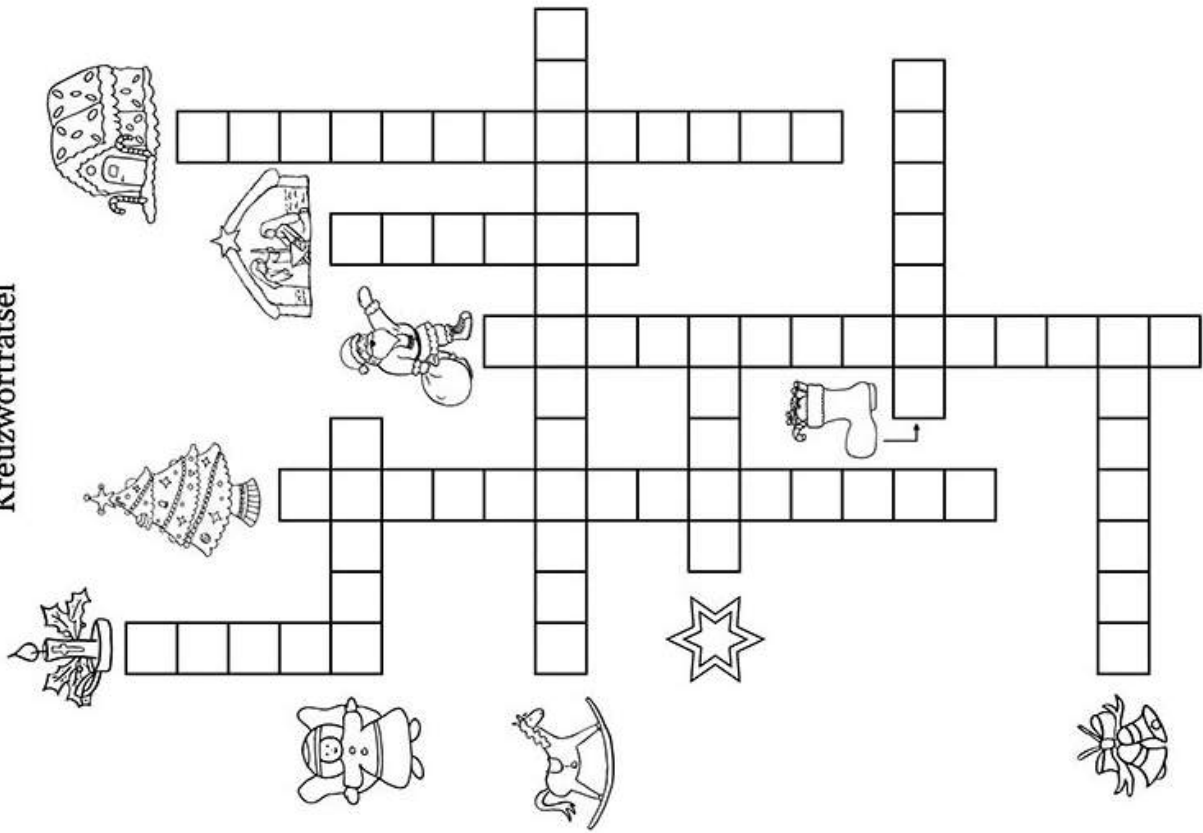


1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Kinderkreuzworträtsel

Weihnachtsrätsel

Kreuzworträtsel



Weihnachtsrätsel

Wie viele Weihnachtssymbole sind es?



SECHZIG

Marion Schreiner
Klaudia Mayer
Elisabeth Schiessl
Roland John-Janezic
Kurt Steidler

Sabine Trimmel
Christina Ruhsheim
Christian Schön
Günter Anslinger

Wolfgang Garzon
Teresa Heigert
Christian Reiter
Peter Fuchs
Barbara Schuh
Gabriele Graf
Brigitte Foidl

FÜNFUND SECHZIG

SIEBZIG

Harald Tschach
Reinhard Würger
Karin Panholzer

Ursula Gerstacker

FÜNFUND SIEBZIG

*„Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen,
wird nie alt werden.“
(Franz Kafka)*

FÜNFUND
ACHTZIG

Friedrich Biela
Alice Luckerbauer

Johann Haindl

SECHSUND
ACHTZIG

SIEBEND
ACHTZIG

Georg Melichar
Anton Foidl

Rosina Giefing
Wilhelm Haller
Renate Friedrich
Walpurga Lackner

ACHTUND
ACHTZIG

NEUNZIG

Theresia Eibl

Maria Fuchs

ZWEI UND
NEUNZIG

VIERUND
NEUNZIG

Hertha Füby

*„Liebe ist die gemeinsame Freude an der wechselseitigen
Unvollkommenheit.“*
(unbekannt)

STEINERNE
HOCHZEIT

Renate und Erich Friedrich

Menschen aus Breitenau...

*„Alles hat seine Zeit. Eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes und der Trauer und eine Zeit der Erinnerung.“
(unbekannt)*

IN TIEFER TRAUER

Thomas Schartmüller
Hermine Schwarz
Helga Piribauer
Walpurga Lechner
Rainer Schiel



*„Wenn aus Liebe Leben wird, erhält das Glück einen Namen.“
(unbekannt)*

KLEINES WUNDER: JUNGE

Matteo Beisteiner
Alexander Kriegler



Flora Berger-Täubler



Matteo Beisteiner

Diesmal gibt es eine Weihnachtsgeschichte...

Pips, der Weihnachtshase

Am Rande des weihnachtsglitzerbunten Weihnachtsmarktes warten ein paar armselige Flohmarktstände mit Spielsachen, Büchern, Schallplatten, Geschirr und anderem Krimskrams auf Käufer.

Wie alle anderen Weihnachtsmarktbesucher will auch Max achtlos an den Ständen vorbeigehen. Weil seine Eltern aber vor einem Bücherstapel Halt machen, bleibt Max nichts anderes übrig, als zu warten.

Ungeduldig tritt er von einem Fuß auf den anderen. Er kann es nicht abwarten, auf den Weihnachtsmarkt zu kommen. Dort glitzert und klingt es so schön nach Weihnachten. Hier aber war echt nur tote Hose.

Max will gerade losmeckern, als er in der Spielzeugecke ein Auge aufblinken sieht. Es gehört zu einem Plüschhasen. „Hallo!“, sagt der Hase. „Nimmst du mich mit?“ „D-du kannst sprechen?“, stammelt Max.

„Und wie!“, sagt der Hase und kuschelt sich in Max' Arme. „Oh, wie schön! Bei dir möchte ich bleiben.“

Max seufzt. „Es ist Advent. Was soll ich denn jetzt mit einem Osterhasen?“ „Oho!“, lacht der Hase. „Wusstest du nicht, dass es auch Weihnachtshasen gibt? Zum Kuscheln und Schmusen, ach, wir Weihnachtshasen können alles sein: Glückshasen, Gute-Nacht-Hasen, Zuhörhasen, Märchenhasen, Musikhasen ...“ Er nickt stolz. „Ja, ich kann sogar singen. Du kannst mir glauben, ein echter Weihnachtshase bin ich. Und nun frage ich dich, was hat ein Weihnachtshase auf einem Flohmarkttisch zu suchen? Nichts. Kinderarme braucht er, warme Kuschelkinderarme. Sag, nimmst du mich jetzt mit?“

Max zögert. Wie kann ein kleiner Hase so viel und so schnell sprechen? „Okay“, antwortet er und drückt den Hasen an sich. „Ich werde dich Pips nennen.“ „Okay“, sagt Pips. „Und jetzt lass uns rasch gehen, bevor du es dir anders überlegst!“

Max geht zu seinen Eltern, die noch immer mit sehnsüchtigen Blicken in den alten Büchern blättern. „Ich hätte da einen Weihnachtswunsch...“, sagt er vorsichtig. „Fein“, freut sich Mama. „Für wen denn?“ „Ei-eigentlich ist er für mich“, sagt Max verlegen und zieht den Hasen hinter seinem Rücken hervor. „Das ist Pips, mein Weihnachtshase.“

Mama und Papa sehen Max an. „Wie bitte? Dieser schmutzige Osterhasenzettel soll ein Weihnachtshase sein?“ „Klare Sache!“, ruft der Hase Pips schnell. „Und wenn Weihnachten vorüber ist, biete ich an, ein Faschingshase zu sein, ein Frühlingshase, ein Osterhase, ein Sommerhase, ein...“

„Halt, halt“, ruft Mama. „Sag mal, du tolles Hasentier, was tut ein Weihnachtshase eigentlich so?“ „Märchen erzählen“, antwortet Pips stolz. „Ich kenne eintausendundzwei Märchen. Vielleicht auch ein paar mehr. Es sind Weihnachtsmärchen, Wintermärchen, Gruselmärchen, Gute-Nacht-Märchen, Gute-Morgen-Märchen...“ „Schon gut“, ruft Papa. „Überredet. Du darfst mitkommen.“

„Fein“, freut sich Max. „Das ist das schönste Geschenk auf der Welt. Dann aber spürt er sein schlechtes Gewissen, weil er sich schon vor Weihnachten ein Geschenk erbettelt hat. „Und ihr“, sagt er schnell, „könnt euch diese alten Bücher schenken. Dann habt ihr auch etwas zum Freuen.“ Er lacht. „Man soll sich in der Weihnachtszeit doch freuen, oder?“

Da müssen Mama und Papa auch lachen. Am lautesten aber lacht Pips, der Oster- -pardon – Weihnachtshase.



Sicher durch die Weihnachtszeit

Die Adventmärkte haben bereits geöffnet und es ist die Zeit für flackernde Kerzen und Lichter, die zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung verbreiten. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände. Damit diese Stimmung jedoch besinnlich bleibt, finden Sie hier wichtige Hinweise, was sie bei Adventkranz, Christbaum, Sternspritzer & Co zu Ihrer Sicherheit beachten sollten.

Viel zu oft wird die Temperatur von Kerzenflammen unterschätzt. Die heißesten Bereiche liegen außerhalb der gelbleuchtenden Flamme und entwickeln Temperaturen im Bereich von 600 bis 800 Grad Celsius.

Diese hohe Strahlungswärme kann dazu beitragen, dass sich Gegenstände auch noch im Abstand von mehreren Zentimetern zur Flamme entzünden können. Kaufen Sie einen besonders frischen Adventkranz bzw. Christbaum und halten Sie geeignete Löschmittel immer bereit.

Empfehlenswert sind Lichterketten statt Kerzen – diese sollten ein Prüfsiegel haben und den aktuellen Sicherheitsstandards entsprechen.



VORSICHTSMASSNAHMEN BEACHTEN

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort auf
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippsicheren Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbarer Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerze nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen – akute Gefahr durch glühend abspritzende Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen



HÄUFIGE BRANDAUSLÖSER SIND VERGESSENE KERZEN

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nichtbrennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer. Üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall

Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.

AKKUBRÄNDE - DIE UNTERSCHÄTZTE GEFAHR

Ein weiteres, brandgefährliches Thema – gerade zu Weihnachten – sind Akkubrände. Von sprechenden Puppen, Mini-Drohnen bis hin zu Rennautos, von Handys über Tablets über Staubsauger-Roboter bis hin zu E-Bikes: Auch heuer werden wieder viele akkubetriebene Geschenke unter dem Weihnachtsbaum liegen. Dass bei unsachgemäßer Verwendung und Lagerung von Lithium-Ionen-Akkus Gefahren drohen, daran denkt dabei kaum jemand. Grundsätzlich gilt die Lithium-Ionen-Technologie als leistungsfähig und sehr sicher, aber empfindlich. Der Selbstschutz fängt hier schon beim Kauf an.

Der Zivilschutzverband empfiehlt hierzu Akku-Sicherheitstaschen zum Lagern, Aufladen und auch beim Transport von Lithium-Ionen-Akkus. Die Hülle solcher Taschen besteht aus einem spritzwasserdichtem PVC-Stoff und innen aus einem feuerfestem Material. Durch einen starken Reißverschluss wird die Tasche verschlossen und die Gefahr eines Austrittes von Flammen im Schadensfall und somit die Brandgefahr verringert. Ebenso wird das Verletzungsrisiko durch berstende Akkus im Zuge einer Überladung reduziert.

Zum Abschluss möchte ich Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, von Herzen eine besinnliche und friedvolle Weihnachtszeit wünschen. Die Wochen vor dem Fest sind für viele von uns eine Zeit der Vorbereitung, der Begegnungen und manchmal auch der Hektik. Umso wichtiger ist es, dass wir die kommenden Tage dafür nutzen, wieder zur Ruhe zu kommen und jene Nähe zu genießen, die Weihnachten so besonders macht.

In dieser festlichen Zeit zeigt sich jedes Jahr aufs Neue, wie wertvoll Gemeinschaft ist. Achten wir gut aufeinander, seien wir aufmerksam, rücksichtsvoll und hilfsbereit – nicht nur, wenn es um Sicherheit und Vorsicht geht, sondern auch im täglichen Miteinander. Ein freundliches Lächeln, ein paar persönliche Worte oder eine kleine Geste der Unterstützung können oft mehr bewirken, als wir denken. Lassen wir uns von diesem Geist leiten und tragen wir ihn gemeinsam in unser neues Jahr.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein herzliches, sicheres und lichtvolles Weihnachtsfest. Mögen Gesundheit, Zuversicht und Glück Ihre Begleiter sein, heute und in der Zeit, die vor uns liegt.

Ihr Bürgermeister



Gemeindeamt Breitenau



Neunkirchnerstraße 21

2624 Breitenau

02635 / 63 2 54

sekretariat@breitenau.gv.at

www.breitenau.gv.at

Parteienverkehrszeiten:

Montag und Freitag:

09.00-12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag:

08.00-10.00 Uhr

Dienstag zusätzlich:

14.00-19.00 Uhr

Mittwoch:

kein Parteienverkehr